
	Redemittel zu <i>um Verständnis bitten</i> und <i>Herkunft ausdrücken</i> einführen und einüben
	• das Bild anschauen und überlegen, worüber die Kinder miteinander sprechen
↻ 7a CD1/47 Differenzierung	• das Gespräch still lesen und versuchen, die passenden Redemittel einzusetzen 1. das Gespräch von der CD hören, dann die Redemittel einsetzen 2. erst die Sätze unter Aufgabe b lesen • zur Kontrolle das Gespräch hören und mitlesen
↻ 7b CD1/47	• das Gespräch noch einmal hören; nach jedem eingefügten Satz mit der Pause-Taste unterbrechen, den Satz nachsprechen und unten in den Kästen suchen • alle Sätze in den Kästen lesen und durch „Imitatives Nachsprechen“ einüben (siehe LHB S. 10, Punkt 2.2.1)
↻ 7c  Differenzierung	• das Gespräch und die neuen Redemittel einüben: ♦ in Gruppenarbeit (je 4 Schüler) weitere Gespräche machen; in die fünf Lücken je einen Satz aus den Kästen in Aufgabe b einsetzen, dabei möglichst alle Sätze in den Kästen einmal verwenden; mit verteilten Rollen lesen (möglichst „Sprechlesen“) ♦ die Szene vor der Klasse in der Vierer-Gruppe vortragen 1. vorlesen 2. „Sprechlesen“ (siehe LHB S. 10, Punkt 2.2.1, Abschnitt „Unterstützende Übungen“)
	fakultativ: Die Redemittel in den Kästen 1, 2, 4 und 5 auf ein Plakat schreiben und in der Klasse aufhängen; die Redemittel im Unterrichtsgespräch verwenden
AB	Übung 9 (Redemittel zu <i>um Verständnis bitten</i> und <i>Herkunft ausdrücken</i> einüben)
AB	Übung 10 (neuen Wortschatz der Lektion 47 anwenden)
AB	Lesen: die Lesetexte „Anzeigen“ (S. 101) lesen und bearbeiten

## Lektion 48 Familie Klein macht Ferien

 *Personen beschreiben; Wortschatz Essen und Trinken; Possessivartikel; Präteritum von haben und sein*

### 1 Was machen wir?

Lektion 48 | S. 31

	Hörverstehen; Hinführen zum Thema der Lektion; Wortschatz erweitern
↻ 1a CD1/48	• die Fotos anschauen und die Wörter darunter lesen • das Gespräch hören; dabei die Bilder anschauen • das Gespräch hören und heraushören, in welcher Reihenfolge die Bilder genannt werden (Lösung: B-A-D-E-C)
↻ 1b CD1/48 Differenzierung	• das Gespräch noch einmal hören und die Richtig-falsch-Aufgabe lösen 1. die Sätze lesen; dann das Gespräch hören; jeweils an den zu einem Satz passenden Stellen <i>Stopp!</i> rufen; mit der Pause-Taste unterbrechen und über <i>richtig</i> oder <i>falsch</i> entscheiden 2. die Sätze lesen und in Klassenarbeit über <i>richtig</i> oder <i>falsch</i> entscheiden, dann das Gespräch zur Kontrolle hören (wie bei Differenzierung 1) 3. die Aufgabe in Partnerarbeit lösen, dann Kontrollhören • alle Sätze richtig vorlesen, eventuell durch weitere Informationen aus dem Gespräch ergänzen Beispiel: Satz 1: <i>Die Familie macht Ferien in Deutschland. Da ist es auch schön.</i> Satz 2: <i>Die Wohnung ist hübsch. Die Kinder finden die Wohnung super.</i>
	• selektives Hören: „Platzwechsel-Spiel“ (siehe LHB S. 19, Punkt 5.8) VORSCHLAG für die Wortauswahl: <i>Ferien, Deutschland, Meer, Spanien, Italien, Türkei, Wohnung, Ferienwohnung, schön, hübsch, Zimmer, wandern, langweilig, Picknick, Burg, Gespenster</i>
AB	Übung 1 (neuen Wortschatz einüben)



Wortschatz *Essen und Trinken* erweitern und einüben

2a

- die Texte und Wörter zudecken; nur die Picknick-Szene anschauen und überlegen, was die Personen wohl sagen

VORSCHLÄGE: *Oh, so viele Sachen!*

*Ich habe Hunger.*

*Ich möchte ...*

*Na, was möchtet ihr denn?*

*Mama, ich habe Durst!*

*Haben wir auch Limo?*

*Sieh mal, ein Hund!*

usw.

- die Sätze im KB lesen und den Bildern zuordnen
- den Comic mit verteilten Rollen einüben und vortragen

Differenzierung

1. vorlesen
2. die Lückensätze auswendig lernen und die Szene spielen

2b CD1/49

- neuen Wortschatz einführen und einüben
  - ♦ die Abbildungen der Speisen und Getränke anschauen und die Wörter still lesen
  - ♦ die Wörter von der CD hören, die passende Abbildung suchen und darauf zeigen
  - ♦ die Wörter noch einmal hören, mitzeigen und genau nachsprechen

HINWEIS: Die Wörter in Teil 1 werden in der Reihenfolge der abgebildeten Wörter gesprochen, jeweils mit Pause zum Nachsprechen. In Teil 2 werden die Wörter in unregelmäßiger Reihenfolge ohne Nachsprechpause gesprochen. L sollte eventuell auch bei Teil 2 die Pausetaste einsetzen.

- den bereits bekannten Wortschatz *Essen und Trinken* (siehe PLANETINO 2, Lektion 31) in Klassenarbeit reaktivieren und zusammen mit den neuen Wörtern in eine Artikel-tabelle an die Tafel schreiben

Tafelanschrift:

<i>Essen und Trinken</i>			
<i>Käse</i>	<i>Brot</i>	<i>Pizza</i>	<i>Äpfel</i>
<i>Pudding</i>	<i>Käsebrot</i>	<i>Orange</i>	<i>Orangen</i>
<i>Kuchen</i>	<i>...</i>	<i>...</i>	<i>Käsebrote</i>

- Artikeltraining mit dem Spiel „1, 2, 3 oder 4“ (siehe LHB S. 20, Punkt 5.8)
- Spiel „Der lange Satz“ (siehe LHB S. 14, Punkt 5.1); zunächst in Klassenarbeit, dann als Gruppenwettkampf: Welche Gruppe kommt am weitesten?

Beispiel: S1: *Ich esse gern Pizza.*  
 S2: *Ich esse gern Pizza und Bananen.*  
 S3: *Ich esse gern Pizza, Bananen und Käse.*  
 usw., bis jemand einen Fehler macht.

Variante: S1: *Ich esse gern Eis.*  
 S2: *Ich esse gern Eis und trinke gern Milch.*  
 S3: *Ich esse gern Eis und Kuchen und trinke gern Milch.*  
 S4: *Ich esse gern Eis und Kuchen und trinke gern Milch und Saft.*  
 usw., bis jemand einen Fehler macht.

2c


- wie angegeben in Klassenarbeit durchführen

Portfolio

fakultativ: je einen Wortstern zu *Essen und Trinken* auf ein Blatt schreiben und im **Portfolio** abheften


### 3 Beim Picknick

Lektion 48 | S. 32

	Wortschatz <i>Essen und Trinken</i> einüben
	Vorbemerkung: Bei der Auswahl der Speisen und Getränke für ein Picknick gibt es viele Varianten, deshalb ist eine einheitliche Antwort auf die Frage bei Aufgabe a nicht möglich.
↻ 3a	• die Wörter lesen und die Aufgabe wie angegeben durchführen
AB/Wortliste	in der Wortliste zu Lektion 48 (AB Seite 40) die Nomen mit Artikelfarben markieren und fehlende Artikel und Pluralformen eintragen
AB AB	Übung 2a (Wortschatz <i>Essen und Trinken</i> einüben) Übung 2b (Pluralbildung)
↻ 3b	• zu Hause Material zum Thema <i>Essen und Trinken</i> (Bilder) suchen und sammeln und in einer der nächsten Deutschstunden wie vorgeschlagen Collagen herstellen


### 4 Laute und Buchstaben

Lektion 48 | S. 32

	Ausspracheschulung; Ablaut a → ä, o → ö, u → ü
	HINWEIS: Die meisten der Plural- und Verkleinerungsformen sind bereits bekannt (siehe PLANETINO 2, Lektion 37, Übung 5). Sie sollen hier noch einmal bewusst geübt werden.
↻ 4a CD1/50	• die Wörter hören und mitlesen • die Wörter noch einmal hören, mitlesen und nachsprechen • L fragt: <i>Was ist eine Maus und was ist ein Mäuschen?</i> – S sollen selbst erkennen, dass die Endung <i>-chen</i> ein sehr kleines Exemplar eines Tieres oder Gegenstandes bezeichnet.
↻ 4b CD1/51	• in Klassenarbeit die Wörter vorlesen und die fehlenden ergänzen • die Wörter zur Kontrolle hören und mitlesen • hören, mitlesen und nachsprechen; eventuell die Pause nach der Pluralform verlängern
AB	Übung 3 (Ablaut bei Plural und Verkleinerungsform mit <i>-chen</i> )

### 5 SMS

Lektion 48 | S. 32

	Leseverstehen; Possessivartikel <i>unser</i> und Perfekt und Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i> ; Wortschatz erweitern
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Wort <i>gestern</i> als Signalwort für die Vergangenheit einführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ L: <i>Heute ist Montag.</i> (bzw. der aktuelle Wochentag) <i>Gestern war ...</i> (Wochentag) <i>Heute habt ihr Deutsch.</i> <i>Gestern hattet ihr Sport.</i> (oder ein anderes Fach)</li> <li>♦ S machen weitere Beispiele mit dem Stundenplan. <i>Heute haben wir in der ersten Stunde ...</i> <i>Gestern hatten wir in der ...</i></li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die SMS-Texte still lesen</li> <li>• noch einmal lesen und die SMS-Nachrichten in die richtige zeitliche Reihenfolge bringen (Lösung: B-I-R-N-E)</li> <li>• in jedem Text die Schlüsselinformationen für die Festlegung der Reihenfolge suchen und vorlesen: Text B: <i>Wir sind gerade angekommen.</i> Text I: <i>Heute ist unser zweiter Tag. Wir wandern.</i> Text R: <i>Gestern sind wir gewandert.</i> Text N: <i>... Und morgen besuchen wir eine Burg.</i> Text E: <i>Heute gehen wir zur Burg.</i></li> </ul>

AB	Übung 4 (Präteritum von <i>haben</i> tabellarisch auflisten und beim Schreiben kleiner Geschichten anwenden; Kontrollmöglichkeit für die Tabelle: siehe die Seite <b>Das kann ich schon im</b> Kursbuch, S. 34)
AB	Übung 5 (Sätze in der Vergangenheits- und Gegenwartsform; VORSCHLAG: zuerst mündlich in Klassenarbeit)

## 6 Postkarte an die Großeltern

Lektion 48 | S. 32



Schreibanlass; Wortschatz von Übung 2 und 5 und Perfekt und Präteritum mit *haben* und *sein* einüben

HINWEIS: Die Postkarte bezieht sich auf das Picknick, Übung 2, und die SMS mit dem Lösungsbuchstaben „R“, Übung 5

- noch einmal den Comic (Übung 2) versprachlichen und die SMS „R“ (Übung 5) lesen
- die Karte lesen und in Partnerarbeit versuchen, die fehlenden Wörter einzusetzen
- die Karte vorlesen und kontrollieren, ob die richtigen Wörter eingesetzt wurden
- als Hausaufgabe die vollständige Postkarte ins Heft schreiben

## 7 Besuch auf der Burg

Lektion 48 | S. 33



Leseverstehen; landeskundliche Information

Landeskundliche Information: Die Burg Eltz liegt in Rheinland-Pfalz an der Mosel in der Nähe von Koblenz. Sie wurde zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert erbaut und ist eine der am besten erhaltenen Burgen des Mittelalters. Noch heute ist sie im Besitz der Familie von Eltz. Weitere Informationen im Internet: [www.burg-eltz.de](http://www.burg-eltz.de)



7a

- die Bilder anschauen und darüber sprechen; eventuell Burgen im eigenen Land nennen
- die drei Textabschnitte still lesen und versuchen, die neuen Wörter aus dem Kontext und mithilfe der Bilder zu verstehen
- die Bilder den Textabschnitten zuordnen (1/A–2/C/D–3/B)



7b CD/52–55

- die Szenen einzeln hören und in Partnerarbeit den Bildern zuordnen; die Lösungsbuchstaben aufschreiben (C-B-A-D)
- die Lösungsbuchstaben an die Tafel schreiben; die Szenen noch einmal hören und die Lösungen vergleichen bzw. korrigieren

interkulturell

- persönlicher Bezug: über Burgen und Schlösser im eigenen Land sprechen, eventuell von Besichtigungen erzählen

## 8 Lied: Geisterstunde

Lektion 48 | S. 33



Hinführen: Das Bild anschauen und gemeinsam überlegen, wovon das Lied handelt; L schreibt das Wort *Geisterstunde* an die Tafel.

CD1/56

- das Lied hören; dabei den Text zudecken und das Bild anschauen
- das Lied hören und den Text mitlesen
- L liest die Strophen zeilenweise vor; S werden einige Wörter aus dem Kontext verstehen, andere erklärt L durch Pantomime / durch Handeln oder in der Muttersprache  
Beispiele: *Der Wind heult ums Haus.* – Lautmalerei / heulender Wind  
*Die Tür schlägt zu.* – in der Klasse eine Tür zuschlagen  
*Es knirscht das Gebein.* – Muttersprache  
...
- das Lied einüben:
  - ♦ das Lied hören, mitlesen und versuchen, Teile des Liedes im Liedrhythmus flüsternd mitzusprechen: ♦ zuerst die ersten und letzten zwei Zeilen  
♦ dann nach und nach weitere Zeilen
  - ♦ die beiden ersten und letzten Zeilen mitsingen, den Rest hören
  - ♦ wie vorher, aber den Rest flüsternd mitsprechen
  - ♦ weitere Vorschläge zur Arbeit mit den Liedern; siehe LHB S. 14, Punkt 4.1

- das Lied zur Playback-Fassung singen
- Variante: als eine Art Sprechgesang; den Text geheimnisvoll flüsternd mitsprechen

## 9 Hörspiel: Ein Traum

Lektion 48 | S. 33



Geräusche versprachlichen

Hinführen: In der Muttersprache über (schlimme) Träume sprechen; die Überschrift *Ein Traum* an die Tafel schreiben.

➔ 9a CD1/58

- die Geräusche hören
- in der Muttersprache darüber sprechen, was da wohl geschieht (Lara träumt von Gespenstern/Geistern) und was für eine Stimmung die Geräusche hervorrufen

➔ 9b CD1/58

- die Aufgabe (wenn nötig in der Muttersprache) besprechen
  - die Geräusche noch einmal hören und Sätze sammeln; je nach Sprachstand der Klasse werden folgende Varianten für die Erarbeitung vorgeschlagen:
- Variante 1:
- L gibt einige Sätze an der Tafel vor, auch einige nicht passende
  - S streichen die nicht passenden Sätze durch und fügen selbst einige passende hinzu

Tafelanschrift:

<i>Was ist das denn?</i>	<i>Das ist aber lustig!</i>
<i>Ein Gespenst! Ein Gespenst!</i>	<i>Oh je! Geisterstunde!</i>
<i>Wie langweilig!</i>	<i>Ich habe Angst!</i>
<i>Oh weh!</i>	<i>Was für ein Tier ist das denn?</i>
<i>Was für ein Tier ist das denn?</i>	<i>Oh nein!</i>
<i>Mach sofort die Tür zu!</i>	<i>Ist das Ritter Stanislaus?</i>
<i>Wer ist das denn?</i>	<i>Wer kommt denn da?</i>
<i>So ein Quatsch!</i>	<i>In Ordnung. Ich komme gleich.</i>
<i>Es ist so kalt.</i>	<i>Du kommst zu spät.</i>
<i>Auf Wiedersehen.</i>	<i>Hallo, da bist du ja!</i>

Variante 2: S machen selbst Vorschläge, die an die Tafel geschrieben werden.

CD1/58

- ein Hörspiel machen:
  - ♦ in Klassenarbeit passende Sätze aus der Liste an der Tafel auswählen; die anderen Sätze durchstreichen oder wegwischen
  - ♦ jedem Geräusch einen Sprecher zuordnen
  - ♦ die Geräusche hören und dazu sprechen

fakultativ: Da es sich um den Traum einer einzigen Person handelt, könnte man das Hörspiel auch mit nur einem Sprecher machen.

## 10 Ritter Stanislaus

Lektion 48 | S. 33



*Personen beschreiben* und Possessivartikel *sein/seine* einüben; Wortschatz *Körperteile* und Adjektive wiederholen

- in Klassenarbeit überlegen, wie Ritter Stanislaus wohl aussieht; dazu die Redemittel verwenden  
Beispiel: S1: *Ich glaube, seine Nase ist groß und seine Augen auch.*  
Ergänzungen: *Er sieht böse aus. Er ist 3 Meter groß. ...*
- Bilder von Ritter Stanislaus malen und dazuschreiben, wie er aussieht.

- einige der Bilder der Klasse zeigen und die Texte vorlesen
- fakultativ: alle Bilder für einige Tage in der Klasse aufhängen

Portfolio

Jeder S legt das Blatt in sein Portfolio.

AB

Übung 6 (Possessivartikel *sein/seine* einüben)

AB	auf der Seite <i>Das bin ich</i> im Portfolio neue Redemittel zum Thema <i>Ferien</i> (In den Ferien ...) eintragen
AB	<i>Weißt du das noch?</i> (S. 39) in Partnerarbeit bearbeiten
AB/Portfolio	<i>Das habe ich gelernt</i> (S. 41/42) wie im AB S. 6 vorgeschlagen für das Portfolio bearbeiten; wenn nötig, bei <i>Das kann ich schon</i> (KB S. 34) nachschauen
AB/Portfolio	den <i>Grammatik-Comic</i> (S. 43) für das Portfolio bearbeiten; wenn nötig, bei <i>Das kann ich schon</i> (KB S. 34, Nummer 2) nachschauen
AB/Wortliste	Arbeit mit der <i>Wortliste</i> zu den Lektionen 45–48 (AB S. 40) Vorbemerkungen: siehe LHB S. 13, Punkt 3
	HINWEIS: Viele der vorgeschlagenen Übungen können auch schon während der Arbeit mit den Lektionen an geeigneter Stelle eingesetzt werden. Sie lassen sich fast immer gemeinsam, in Einzel- oder Partnerarbeit oder in Kleingruppen durchführen, und zwar insbesondere auch in <b>Freiarbeitsphasen</b> .
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung 1: soweit nicht schon geschehen, in der Wortliste alle Nomen mit den Artikelfarben markieren und fehlende Artikel und Pluralformen eintragen; wenn nötig, im KB in den entsprechenden Lektionen nachsehen</li> <li>• Übung 2: L / später S (mit dem AB in der Hand) nennt ein Wort oder eine Wortfolge aus der Wortliste und die Nummer der Lektion oder die Seite: Beispiel: <i>Zimmer – Lektion 28</i></li> </ul>
Differenzierung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. S1 nennt die Seite und die Nummer der Übung und liest den Satz oder die Zeile vor</li> <li>2. wie bei 1., aber „Sprechlesen“</li> <li>3. nicht im KB suchen, sondern aus der Erinnerung sprechen: <i>Lara hat kein eigenes Zimmer.</i></li> <li>4. frei als Transfer: <i>Unsere Wohnung hat vier Zimmer. Sie sind aber nicht sehr groß.</i></li> </ol>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung 3: Spiel „Dalli-Dalli“ (siehe LHB S. 15, Punkt 5.1) zu bestimmten Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ <i>Ferien zu Hause</i>: lange schlafen, jeden Tag ins Schwimmbad gehen, Zimmer aufräumen, Freunde treffen ...</li> <li>♦ <i>Wohin fahren wir?</i>: Meer, Berge, Insel, Strand, Campingplatz ...</li> <li>♦ <i>etwas zu essen</i> (nur Singular): Banane, Ei, Kartoffelsalat, Käsebrot ...</li> <li>♦ <i>etwas zu essen</i> (Plural, wenn möglich und bekannt): Bananen, Eier, Käsebröte ...</li> <li>♦ <i>etwas zu trinken</i>: Mineralwasser, Limo, Milch ...</li> <li>♦ <i>Kleidung</i> (nur Singular): Mantel, Rock, Hemd, Mütze ...</li> <li>♦ <i>Kleidung</i> (Plural): Mäntel, Röcke ...</li> </ul> </li> </ul> <p>VORSCHLAG: Die Übungen zu <i>Essen</i> und <i>Kleidung</i> jeweils mit zwei S durchführen; S1 und S2 nennen abwechselnd Singular und (wenn möglich) Plural.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung 5: „Assoziationspiel“ (siehe LHB S. 15, Punkt 5.1): L / später S: <i>Was passt zu <u>es regnet</u>? – S1: zu <u>Hause</u>. Es regnet. Deshalb bleibe ich zu Hause. – S1: Was passt zu <u>Banane</u>? – S2: <u>essen</u>. Ich habe gestern fünf Bananen gegessen. Und jetzt habe ich Bauchschmerzen.</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen 6a, 6b und 6c mit dem Spielplan „Ein Spiel für alle Fälle“ (KB S. 112; Erklärung des Spielplans: siehe LHB S. 20, Punkt 5.9)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung 6a: Das „Spiel für alle Fälle“ (siehe LHB S. 38/39, Arbeitsvorschläge zu Lektion 44, Übung 8a, AB/Wortliste) mit den Ortsangaben im KB, S. 22 erweitern und noch einmal spielen</li> </ul>

- Übung 6b: Wortschatz wiederholen; Präposition *ohne* + Akkusativ anwenden

**Material** Kartonstreifen zum Schreiben von Sätzen

Vorbereitung:

- ♦ in Gruppen- oder Klassenarbeit Wortschatz zu ausgewählten Themen sammeln (Kleidung, Tiere, Spielzeug, Schule, Hobbys, Freizeit ...)
- ♦ in Gruppenarbeit Sätze mit *ohne* + Akkusativ auf Kartonstreifen schreiben
- ♦ jeden Satzstreifen in zwei Teile schneiden

Beispiel: Ohne meinen Hund gehe ich nicht spazieren.

Durchführung des Spiels:

Die zwei Kartenstapel in die Mitte legen. Wie gewohnt spielen. Wenn eine Figur auf ein Ereignisfeld kommt, von jedem Stapel eine Karte aufdecken, die Satzteile verbinden und vorlesen.

Beispiel: S1: *Ohne meinen Hund will ich nicht aufs Land fahren.*

Die Aussage ist richtig. S1 darf die Karten behalten. Natürlich auch nicht-passende Teile vorlesen, damit die Mitschüler sich darüber amüsieren können. Diese Karten müssen wieder unter den entsprechenden Stapel gelegt werden.

- Übung 6c: eine Folge mit dem Wort *deshalb* ausdrücken

**Material** kleine Karten in zwei verschiedenen Farben zum Schreiben der Redemittel

Vorbereitung:

In Gruppenarbeit Karten schreiben:

- ♦ eine etwas größere Karte mit dem Wort **deshalb**
- ♦ verschiedene Karten mit folgenden Informationen:
 

für Stapel 1	für Stapel 2
zu Oma – immer schön	Hund
ans Meer – warm	Bikini
Schweiz – Berge	Stiefel
Berlin – interessant	Kamera
nach ... – es regnet oft	Anorak
nach ... – es regnet nie	viele T-Shirts
usw.	

Durchführung des Spiels:

- ♦ die zwei Kartenstapel verdeckt in die Mitte legen; dazwischen liegt, für alle sichtbar, aufgedeckt die Karte deshalb
- ♦ wie gewohnt spielen, bis die erste Figur auf ein Ereignisfeld kommt, dann von jedem Stapel eine Karte aufdecken, die Aussagen vervollständigen und mit dem Wort *deshalb* verknüpfen:

Beispiel:



S1: *Berlin ist sehr interessant. Deshalb nehme ich meinen Hund mit.*

- ♦ wie gewohnt nach den bekannten Spielregeln die Karten behalten oder wieder unter die Stapel legen

# Themenkreis In der Stadt

Sprechhandlungen	einkaufen; nach dem Weg fragen; den Weg beschreiben; Orte angeben
Wortschatz	Beruf und Arbeit; Geschäfte / in der Stadt; Essen und Trinken; Maße; Gebäude in der Stadt
Grammatik	Ortsangaben mit <i>zu</i> ; <i>mit</i> + Dativ

AB die Einstiegsseite in den Themenkreis (S. 45) in Partnerarbeit erarbeiten; Vorschläge siehe Lösungsschlüssel, LHB S. 143

## 1 und 2 Comic

Modul 13 | S. 35



Hinführen zum Thema; Reaktivieren von bekanntem Sprachmaterial und erster Kontakt mit neuen Redemitteln des Themenkreises

## 1 Comic

Modul 13 | S. 35



Hinführen: Klassengespräch zum Thema Einkaufen: *Wer kauft bei euch meistens ein? – Musst du auch manchmal einkaufen? – Machst du das gern / nicht gern? – Schreibst du dir alles auf einen Zettel? – Hast du schon mal etwas vergessen oder falsch eingekauft?*

➡ 1a

- die Sätze im Kasten unten abdecken; Comic 1 still lesen und in Partnerarbeit versuchen, die Sprech- und Denkblasen zu ergänzen; dabei auf die abgebildeten Gegenstände achten
- die Ergebnisse vortragen

➡ 1b

- die Sätze (blau) im Kasten unten lesen und in die Lücken einsetzen; mit den eigenen Ergebnissen vergleichen

➡ 1c CD2/2

- Comic 1 hören und mitlesen
- Comic 1 noch einmal hören und halblaut mitsprechen
- in Partnerarbeit den Comic einüben und vorlesen oder szenisch darstellen

## 2 Comic

Modul 13 | S. 35



Hinführen: die Bilder ansehen, das KB schließen und darüber sprechen: *Wo spielt der Comic? – Welche Personen kommen vor? – Wer spricht miteinander? – Wer sagt nichts?*

➡ 2a–c CD2/3

- Comic 2 wie Comic 1 erarbeiten

# Lektion 49 Weg aus Berlin



Wortschatz *Beruf und Arbeit*; *mit* + Dativ

1 Hören: *Ich möchte nicht weg!*

2 Im Internet

} als Einheit behandeln